



Sammlung Theaterzettel

Winterschlaf

Dreyer, Max

1907-01-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

N. einwärts verboten

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Donnerstag, den 17. Januar 1907.

30. Vorstellung im Abonnement B.

Winterschlaf.

Drama in 3 Aufzügen von **Max Dreyer.**
In Szene gesetzt von **Leo Ackermann.****Personen:**

Förster Ahrens	Paul Tietsch.
Trude, seine Tochter	Toni Wittels.
Frau Gerloff, ihre Tante	Hanna v. Rothenberg.
Franz Voigt, Forstgehilfe, Trude's Bräutigam	Franz Ludwig.
Hans Meincke	Alexander Kökert.
Liese, Magd bei Ahrens	Elise de Lank.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.**Anfang 7 Uhr.**Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.**Nach dem 2. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.**

Krank: Julie Sanden.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 1. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitz im 2. Parkett	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Galerie	— .40 " "
Loge III. Rang 2. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kasernenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; an Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitz an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.**Die lustige Witwe.**

Anfang 8 Uhr.

Freitag, den 18. Januar 1907. **29. Vorstellung im Abonnement C.****Zum ersten Male:****Husarenfieber.**

Anfang 7 Uhr.

Handelsdruckerei Katz, Mannheim.